

Psychosomatische Behandlung

am Department für Psychosomatik und Psychotherapie im „Gesundheitszentrum Diakonie“ – öffentliches Krankenhaus Waiern

Psychosomatic therapy at the Department of Psychosomatics and Psychotherapy at the “Gesundheitszentrum Diakonie” in Waiern

Irene Francis, Evelyn Knorr, Christine Griesser und Heidi Huber

Zusammenfassung

Seit 2004 besteht im „Gesundheitszentrum Diakonie“ – öffentliches Krankenhaus Waiern, als einziges in Kärnten, von österreichweit insgesamt acht, ein Department für Psychosomatik und Psychotherapie. Basierend auf einem interdisziplinären Behandlungsteam ist, zusätzlich zu den Einzeltherapien, ein multimodales Gruppentherapiekonzept entwickelt worden, das sich mittlerweile in der Praxis erfolgreich bewährt hat.

Abstract

In 2004 the Department of Psychosomatics and Psychotherapy was founded at the “Gesundheitszentrum Diakonie” – the public hospital of Waiern. It is the only one of its kind in Carinthia, and one of only eight in Austria. In addition to individualized therapy we offer multimodal group therapies. Our concept is based on an interdisciplinary treatment approach and has been proven to be successfully in the daily practice.

Seit 1997 beschäftigt sich das „Gesundheitszentrum Diakonie“ – öffentliches Krankenhaus Waiern im Rahmen des Fachgebietes der Inneren Medizin schwerpunktmäßig mit Psychosomatik: im Jahre 2004 konnte ein Department für Psychosomatik und Psychotherapie eingerichtet werden. Die Versorgungsfunktion in der Psychosomatik wird in enger Kooperation mit der Abteilung für Neurologie und Psychosomatik des LKH Villach betrieben.

Im engeren Sinne versteht man unter psychosomatischen Krankheiten entweder eine Kombination von seelischen Problemen mit mehr oder weniger schmerzhaft körperlichen Beeinträchtigungen ohne organischen Befund (psychosomatische Funktionsstörungen) oder eine Kombination einer nachweisbaren körperlichen Krankheit mit begleitenden seelischen Störungen (psychosomatische Körperkrankheiten).

1. Die Behandlung am Department für Psychosomatik und Psychotherapie im „Gesundheitszentrum Diakonie“ – öffentliches Krankenhaus Waiern

Die Behandlung erfolgt multimodal durch ein interdisziplinäres Team. Der multimodale Behandlungsansatz berücksichtigt und verknüpft körperliche, psychische und soziale Krankheitsanteile. Dadurch kann mit den PatientInnen eine auf sie abgestimmte, ihren speziellen Bedürfnissen entsprechende Behandlung erfolgen. Durch die Einbettung in ein internistisches Krankenhaus mit langjähriger psychosomatischer Kompetenz ist gerade bei internistisch-psychosomatischen Erkrankungen (Essstörungen, arterielle Hypertonie,...) eine optimale Versorgung gewährleistet.

Folgende psychosomatische Krankheitsbilder werden im Krankenhaus Waiern behandelt:

- Angst- und Panikstörungen
- Hyperventilationssyndrom
- Zwangsstörungen
- Anpassungsstörungen
- Reaktive Depressionen
- Depressive Erschöpfungszustände
- Burn-Out-Syndrom
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- sekundärer Medikamenten- oder Alkoholmissbrauch
- Somatoforme Störungen
- Chronischer Rückenschmerz
- Postlaminektomie-Syndrom
- Chronische Kopfschmerzen, Migräne
- Schlafstörungen
- Phobischer Schwankschwindel
- Tinnitus
- Essstörungen: Anorexia Nervosa, Bulimie, Binge-Eating

Internistisch-psychosomatische Krankheitsbilder

- Funktionelle Herz-Kreislaufbeschwerden
- Beschwerden des oberen- und unteren Verdauungstraktes
- Funktionelle Atembeschwerden
- Therapieresistente Hypertonie